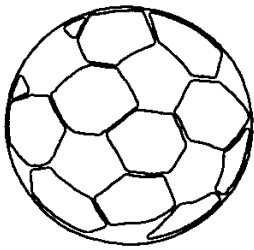
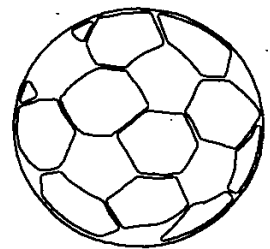


**Tell KG.**

SPORTSTÄTTENBAU - NORDEN



SSV-Fußball



Sonntag, 27. September 1981 – 15.00 Uhr

SSV - SpVg. Aurich

Herausgeber: Bezirksligamannschaft des Süderneulander Sportvereins eV

T.F. Damm

31

### 3. Auswärtsspiel - 3. Niederlage

In der diesjährigen Bezirksligasaison mußten bereits am 5. Spieltag mehrere Begegnungen dem regnerischen Wetter zum Opfer fallen. Somit ergibt sich schon frühzeitig ein "schiefes" Tabellenbild. Diese Spielausfälle geben zu der Befürchtung Anlaß, daß die erstmalig offiziell eingeführte 6-wöchige Winterpause (14. Dez. - 6. Febr.) durch neuangesetzte Nachholspiele nun doch wohl nicht, zumindestens nicht über den ganzen Zeitraum hinweg, stattfinden wird. Die vier durchgezogenen Partien des 5. Spieltages brachten keine sensationellen Ergebnisse. Als kleinere Überraschung kann nur der Punktgewinn (1 : 1) des VfL Germania Wiesmoor beim derzeitigen Spitzenreiter FC Zetel gewertet werden. Stern Emden scheint mit nunmehr 6 : 4 Punkten den Kontakt zur Spitzengruppe wieder hergestellt zu haben. Ein ähnlich schwacher Punktspielstart wie im letzten Jahr ist durch den Auswärtserfolg mit 4 : 2 Toren beim FSV Jever verhindert worden. Die Paarung SV Aurich gegen Concordia Ihrhove brachte den Kreisstädtern einen standesgemäßen 3 : 1 Sieg.

Bleibt unser Treffen des Süderneulander SV in Wilhelmshaven gegen den dortigen Bezirksligaaufsteiger Polizei SV. Das 3. Auswärtsspiel brachte die 3. Niederlage. Die letztjährigen Schwächen auf des Gegners Platz scheinen immer noch nicht abgelegt worden zu sein. Für unsere Elf gilt es jetzt Anschluß an das Mittelfeld zu halten und fleißig zu "punkten". Dieses Vorhaben sollte schon an diesem Wochenende gegen den starken Tabellenvierten SV Aurich in die Tat umgesetzt werden.

Der heutige Spieltag (27. Sept. 1981)

|                   |                     | <u>Ergebnis</u> | <u>Mein Tip</u> |
|-------------------|---------------------|-----------------|-----------------|
| Concordia Ihrhove | - PSV Wilhelmshaven | __ : __         | __ : __         |
| FSV Jever         | - Heidmühler FC     | __ : __         | __ : __         |
| SV Nordenham      | - TuS Einswarden    | __ : __         | __ : __         |
| TuS Varel         | - FC FW Zetel       | __ : __         | __ : __         |
| Süderneulander SV | - Spvgg. Aurich     | __ : __         | __ : __         |
| Stern Emden       | - BW Borssum        | __ : __         | __ : __         |
| SF Larrelt        | - WT Loppersum      | __ : __         | __ : __         |
| Germania Wiesmoor | - TuS Weener        | __ : __         | __ : __         |

Die Tabelle

|                  |   |       |     |
|------------------|---|-------|-----|
| 1. FC Zetel      | 5 | 12: 8 | 7:3 |
| 2. PSV W'haven   | 4 | 5: 2  | 6:2 |
| 3. Stern Emden   | 5 | 16:11 | 6:4 |
| 4. Spvgg. Aurich | 5 | 11: 9 | 6:4 |
| 5. TuS Varel     | 3 | 12: 1 | 5:1 |
| 6. SF Larrelt    | 4 | 5: 3  | 5:3 |
| 7. Ihrhove       | 5 | 10:12 | 5:5 |
| 8. Einswarden    | 3 | 6: 2  | 4:2 |
| 9. Heidmühle     | 3 | 9: 6  | 4:2 |
| 10. Nordenham    | 3 | 3: 2  | 4:2 |
| 11. Süderneuland | 5 | 5:11  | 4:6 |
| 12. Wiesmoor     | 4 | 7:12  | 2:6 |
| 13. FSV Jever    | 4 | 7:12  | 2:6 |
| 14. Loppersum    | 4 | 6:14  | 2:6 |
| 15. TuS Weener   | 4 | 9:15  | 1:7 |
| 16. BW Borssum   | 3 | 0: 9  | 0:6 |

Der nächste Spieltag am

Sonntag, den 4. Okt. 81

|              |   |               |
|--------------|---|---------------|
| Ihrhove      | - | Larrelt       |
| Heidmühle    | - | Wiesmoor      |
| Einswarden   | - | Jever         |
| Zetel        | - | Wilhelmshaven |
| Aurich       | - | Nordenham     |
| Stern Emden- | - | Varel         |
| Loppersum    | - | Süderneuland  |

## Der Gegner: SV Aurich

Am Sonntag erwarten wir zum Heimspiel einen alten Bekannten. Der SV Aurich ist unser Gegner. Von der Tabelle her ein Spiel mit umgekehrten Vorzeichen. Die Auricher starteten mit 6 : 4 Punkten in die neue Serie, während der SSV nur 4 : 6 Punkte erreichen konnte. Fazit: Die Auricher Elf wird am Sonntag alles von uns fordern.

Zur Mannschaft des SV Aurich: Sie mußte um den Spielertrainer Mindermann eine völlig neue Mannschaft aufbauen, da sie viele Abgänge zu verzeichnen hatte. Um so erstaunlicher ist der vierte Tabellenplatz dieser Elf.

Wie der 1. Vorsitzende des SV Aurich, Herr Hanstein, der "Fußball"-Redaktion in einem Gespräch mitteilte, galt es vor allen Dingen etwa 6 - 8 Jugendspieler in die "Erste" zu integrieren, wovon einige der früheren Bezirksjugendoberligaspieler inzwischen einen Stammpplatz erkämpft haben.

Herr Hanstein war mit den bisherigen Spielen seiner Elf sehr zufrieden, wobei er das gute Auswärtsspiel gegen den FC Zetel besonders hervorhob. Man plant beim SV Aurich langfristig und setzt dabei auf die eigene Jugend. Ein Mittelplatz in der Tabelle wird in dieser Saison angestrebt. Natürlich wird die Elf von Spielertrainer Mindermann motiviert, jedoch gibt es in dieser Truppe keine Spielerpersönlichkeit wie uns der 1. Vorsitzende mitteilte.

Herr Hanstein war nach einigen Drängen der "Fußball"-Redaktion dazu bereit, sich zum Spielausgang zu äußern: Ihm würde ein Unentschieden in Süderneuland genügen, denn auswärts erzielte Punkte zählen manchmal doch doppelt. Sollte der Tip des 1. Vorsitzenden des SV Aurich zutreffen, so ist es vielleicht auch ein Erfolg für den SSV gegen diese starke Mannschaft einen Punkt geholt zu haben.

## Die Mannschaftsaufgebote

### Süderneulander SV

Hermann Schoolmann TW

Manfred Schoolmann

Olaf Grüneweg

Alfred Pool

Ludwig Freesemann

Vitus Sieverding

Günter Kuhnle

Manfred Menssen

Bernhard Schoolmann

Udo Krömer

Jürgen Wäcken

Herbert Endelmann

Martin Endelmann

Wilhelm Müller

Trainer: Karl Rederic

Betreuer: Johann Omozik

### SV Aurich

Krull TW

Schmidt

di Paola

Hoogelücht

Mindermann

Schilling

Janssen

Winkler

Labitzke

Legender

Buskohl

Köllmann

Habicht

Schattner

Trainer: Mindermann

Betreuer: H. Memenga



## SSV im Industriegebiet Leegemoor

Die Fußballabteilung des Süderneulander SV beteiligte sich am Tag der offenen Tür der Firmen im Industrie- und Gewerbegebiet Leegemoor mit einem sportlichen "Wettstreit" im Kegeln und Torwandschießen. Freitag mittag konnten die ersten interessierten Besucher begrüßt werden. Nach anfangs doch recht schleppendem Zuspruch konnte am späten Nachmittag noch eine gute Beteiligung verzeichnet werden. Auch die Stände der SSV-Fußballabteilung wurden hier Anlaufpunkte des Leegemoorfestes. Der gegen Abend einsetzende Regen konnte auch die Unentwegten nicht vertreiben, verhinderte aber eine glänzende Beteiligung. Am Sonnabend morgen wurde diese Veranstaltung fortgesetzt. Am Vormittag hatte auch der Wettergott ein Einsehen, ohne jedoch am Nachmittag, wenn auch nur kurzfristig, wieder seine Schleusen zu öffnen. Viele Besucher ließen sich jedoch die Laune dadurch nicht verderben. Fleißig wurde gekegelt und mit Ehrgeiz auf die Torwand gezielt, so daß die Fußballabteilung mit dem Überschuß, er wurde der Jugendfußballabteilung zur Verfügung gestellt, zufrieden sein konnte. An dieser Stelle sei den fußballinteressierten SSVern, die an diesen Ständen für eine reibungslose Organisation sorgten, ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz gesagt.

### Siegerliste Kegelbahn:

|                 |       |
|-----------------|-------|
| 1. C. Gronewold | 90    |
| 2. E. Betten    | 85/65 |
| 3. M. Meyer     | 85/60 |
| 4. M. Menssen   | 85/55 |
| 5. E. Harms     | 85/50 |

### Siegerliste Torwandschießen

|                  |     |
|------------------|-----|
| 1. M. Menssen    | 3/1 |
| 2. A. Janssen    | 3/0 |
| 3. E. Christians | 2/1 |
| 4. N. Endelmann  | 2/1 |
| 5. C. Feldmann   | 2/0 |

# Jahreshauptversammlung 1981

Wie in jedem Jahr konnte auch die diesjährige Jahreshauptversammlung des Süderneulander SV wieder mit einem guten Besuch glänzen. 147 Mitglieder zeigten ihr Interesse am SSV. Jedoch auch wie in jedem Jahr war diese Jahreshauptversammlung wieder von Hektik und Turbulenz geprägt.

Nachdem der 1. Vorsitzende Gerd Harms die Versammlung eröffnete und die Anwesenden begrüßt hatte, wurde die Anzahl der Anwesenden festgestellt, das Protokoll der letztjährigen Versammlung genehmigt und Vereinsmitglieder für ihre 10-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Die Genehmigung des Haushaltsvoranschlages ergaben die ersten, allerdings noch sachlichen, Diskussionen. Die Mitgliedsbeiträge bleiben in diesem Jahr unverändert.

Hoch her ging es dann nachdem die Fußballabteilung einen Antrag auf das ersatzlose Streichen des z.b.V.-Vorstandsmitglieder eingebracht hatte. Nach heißen Diskussionen wurde der Antrag von der Versammlung eindeutig abgelehnt. Weitere Streitereien ergaben dann die unqualifizierten Angriffe des Kassenwartes B. Däkena gegen den 3. Vorsitzenden S. Harms oder die Vermietung der Kegelbahn für DM 100,- der Klootschießerabteilung an die Fußballer. Die Zwistigkeiten unter einigen bestimmten Abteilungen kamen einmal mehr wieder deutlich zu Tage. Mangelnde Versammlungsführung muß auch dem 1. Vorsitzenden bescheinigt werden. Statt zu vermitteln und die Objektivität zu wahren, weckte er mit seinen Äußerungen Emotionen unter den anwesenden Fußballern. Einen Antrag, ohne in die Diskussion eingetreten zu sein, mit den Worten abzulehnen: Der gesamte Vorstand ist dagegen, spricht nicht für die objektive Einstellung zu allen Abteilungen. Nichts desto Trotz sollte im Süderneulander SV endlich wieder Ruhe einkehren (auch innerhalb des Vorstandes).

Eine sachliche Diskussion ohne Vorurteile und persönliche Angriffe ist immer noch die Grundlage einer leistungsstarken Zusammenarbeit. Hieran sollten alle Beteiligten, die zum Wohle des SSV arbeiten, desöfteren zurückdenken.

(M.M.)

## TuS Varel - Süderneulander SV 5:1 (2:0)

Deprimierend das Ergebnis; die Vareler hatten sich für die 1 : 5 Niederlage in der letzten Saison maßgerecht revanchiert.

Wir gingen von vornherein als krasser Außenseiter in dieses Spiel, zählte Varel dank seiner zahlreichen Neuverpflichtungen zum engsten Favoritenkreis auf den Meistertitel.

Bis zur 30. Minute konnten wir das Spiel ausgeglichen gestalten. Aus einer verstärkten Deckung mit nur 2 Spitzen operierend, versuchten wir das 0 : 0 möglichst lange zu halten. Doch es zeigte sich, daß eine stur defensive Haltung über 90 Minuten, ohne daß die Spieler den Mut zum Risiko zeigen, nicht immer richtig ist.

Demzufolge fiel dann das 0 : 1. Stasch köpfte in der 30. Minute nach einem Durcheinander in der Abwehr ein. Der gleiche Spieler war es dann auch, der kurz vor der Halbzeit wieder per Kopf auf das 0 : 2 erhöhte.

Nach dem Pausentee gestalteten wir das Spiel ausgeglichen. M. Menssen staubte in der 50. Minute nach einem Pfostenschuß von U. Krömer ab, und verkürzte auf 1 : 2. Wir witterten jetzt "Morgenluft" und drängten auf den Ausgleich, allerdings derart, daß die Abwehrarbeit vernachlässigt wurde. Prompt hieß es dann 1 : 3. Baites erzielte das Tor.

Nun war unser Widerstand gebrochen. 1 : 4 hieß es nach 74. Minuten durch Lehmann. Das 1 : 5 in der 85. Minute durch einen Elfmeter stellte den Endstand her.

Als Resumee bleibt zu sagen, daß selbst die beste Defensivtaktik gegen eine in allen Belangen bessere Mannschaft nichts nützt. Das 1 : 5 war auch in dieser Höhe gerecht.



## PSV Wilhelmshaven - Süderneulander SV 3:1 (0:0)

Wir scheinen langsam einen Auswärtskomplex zu bekommen, reichte es diesmal trotz einer 1:0 Führung nicht einmal zu einem Punkt. Wir hatten uns diesen Gegner stärker vorgestellt, spielten darin doch einige zweitligaerfahrene Leute.

Doch in der 1. Halbzeit berannten die Wilhelmshavener ziemlich planlos unser Tor, wir blieben mit schnellen Kontern immer gefährlich, wengleich dann die Unterstützung aus dem Mittelfeld zeitweilig mangelhaft war. Mit dem Halbzeitpfiff hatte J. Wäcken dann das 1 : 0 auf dem "Kopf", doch er verfehlte das Leder um Millimeter. So wurden die Seiten gewechselt und das Spiel verlief zunächst unverändert weiter. In der 60. Minute nahm Trainer Rederic dann J. Wäcken aus dem Spiel, dafür kam H. Endelmann.

Dann überschlugen sich die Ereignisse: M. Menssen gelang nach einem Flachschuß in der 73. Minute das 1 : 0.

H. Endelmann mußte gleich darauf verletzungsbedingt gegen seinen Bruder ausgewechselt werden. Und im Gegenzug schafften die Jadestädter das 1 : 1. Nun kam ein Bruch in unser Spiel. Nach einer Flanke dann das 1 : 2. H. Schoolmann wurde unfair attackiert, Osterloh brauchte den Abpraller nur noch einzudrücken. Das 1 : 3 in der 83. Minute wiederum durch Osterloh bedeutete die endgültige Entscheidung.